

SZ vom 04.08.09

2005 begannen die Vorplanungen

Albert Hettrich: Nur das Gutachten für den Pellingertunnel ist neu

Die Vorarbeiten für den vierspurigen A8-Ausbau laufen seit vier Jahren. Das sagte Staatssekretär Albert Hettrich (Foto: SZ) SZ-Redakteurin Margit Stark in einem Gespräch.

Sie stellen bis 2011 einen Planfeststellungsbeschluss in Aussicht. Laufen die Vorarbeiten?

Albert Hettrich: Ja. Wir sind seit vier Jahren an den Vorplanungen. Diese haben im Jahre 2005 begonnen, eingeschlossen sind natürlich auch die Vorplanungen für die Auf- und Abfahrten.

Hat die Bürgerinitiative mit ihren Forderungen also offene Türen aufgestoßen?

Albert Hettrich: Ja. Der vierspurige Ausbau der Autobahn hat bei uns im Land wie im Bund Priorität. Neu für uns ist nur das Gutachten für den gegenläufigen Verkehr im Pellingertunnel.

Imponiert Ihnen das Engagement der Bürgerinitiative?



**Albert
Hettrich**

Albert Hettrich: In der BI engagieren sich Leute für eine Sache, nicht dagegen. Gleiches gilt für Besseringen, wo ebenfalls eine Gruppe von Bürgern für etwas kämpft – eine Ortsumgehung. Beide Gruppen kämpfen in der gleichen Richtung wie wir.

Sie haben auch Schichtbetrieb an wichtigen Baustellen angekündigt. Warum?

Hettrich: Die Baukosten werden durch diesen Schichtbetrieb zwar steigen. Aber der volkswirtschaftliche Nutzen überwiegt diese bei weitem.